



Katzen- Herz



Katzenseuche

Die Katzenseuche oder Panleukopenie ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung. Der Erreger, der von infizierten Katzen hauptsächlich mit dem Kot ausgeschieden wird, ist extrem widerstandsfähig und behält seine Krankmachende Fähigkeit unter Umständen über ein Jahr. Selbst eine ausschließlich in der Wohnung gehaltene Katze ist gefährdet. Der Virus kann auch indirekt an den Schuhen oder der Bekleidung haftend mit nach Hause gebracht werden und zu einer Infizierung der Katze führen. Die ersten Symptome der Krankheit sind plötzliche Appetitmangel und Bewegungsunlust, sobald dann noch Fieber hinzukommt, verschlimmert sich der Zustand sehr schnell. Im weiteren Verlauf kommt es zu Erbrechen und Durchfall mit wässrigen- blutigem Kot. Dadurch verliert die Katze eine Menge an Flüssigkeit, welche sie durch vermehrtes trinken ausgleichen will. Aber nach einiger Zeit ist sie so geschwächt, dass sie nicht einmal mehr selbständig trinken kann. Zumeist führt die Katzenseuche bei Jungkatzen zum Tode. Darum ist bei ersten Anzeichen von Katzenseuche die Hilfe des Tierarztes in Anspruch zu nehmen. Grundsätzlich sollte jede Katze, ob sie in der Wohnung oder als Raus- Rein Katze gehalten wird, von klein auf an gegen Katzenseuche geimpft werden.